

Notbetreuung



Die Schulleitung entscheidet (in Rücksprache mit der Schulaufsicht) über die Aufrechterhaltung des Schulbetriebs.

Sollte aufgrund von Personalmangel, der schulische Betrieb in ein oder mehreren Lernlandschaften nicht mehr gewährleistet sein, greift zunächst der Vertretungsplan. Sobald auch hierfür nicht genügend Personal zur Verfügung steht, richten wir in der Schule eine **Notbetreuung** ein.

**Kurzfristig
bei Personalmangel
z. B. aufgrund von Erkrankungen**

Schulleitung:

informiert Team und Eltern über kurzfristige Notbetreuung

Ganztagsleitung:

macht eine Abfrage bei den Eltern

Teamleitung IB:

setzt auf der Grundlage der Abfrage Inklusionsbegleitung ein

Kinder bekommen ein Notfall-Arbeitspaket mit und arbeiten selbständig weiter

**Langfristig
planbar bei Entwicklungsgesprächen
und pädagogischen Tagen**

Schulleitung:

informiert Team und Eltern über Terminplan und Homepage

Ganztagsleitung:

macht eine Abfrage bei den Eltern

Teamleitung IB:

setzt auf der Grundlage der Abfrage Inklusionsbegleitung ein

Kinder bekommen ihre Arbeitspläne mit und arbeiten selbständig weiter

In der Notbetreuung werden alle alltäglichen Lebensfelder als Lerngelegenheit verstanden (in der Schule und zu Hause).

Die Kinder arbeiten selbständig, soweit sie es können und es im schulischen und häuslichen Umfeld möglich ist.

Bitte beachten: Die Notbetreuung findet mit stark reduziertem und nicht immer vertrautem Personal statt, da durch Erkrankung, Gespräche oder Fortbildungs- bzw. Planungstage das Team anders gefordert ist.